



Streckenbeschreibung

Vom Bahnhof Bruchmühlbach-Miesau führt ein Zuweg zur Hauptroute des Sagenhaften Waldpfades. Nach Erreichen des Waldrandes geht es durch den Wald in Richtung Ortsteil Vogelbach. Nach den ersten Metern zweigt ein Zuweg zum **Aussichtspunkt „Hoher Fels“** ab, von wo aus sich ein Blick auf die **Westricher Moorniederung** bis hin zu den Hügeln des **Nordpfälzer Berglandes** erstreckt.

Die Hauptroute passiert Vogelbach, führt an saftigen Weiden und Wiesen vorbei und erreicht den Rastplatz an der **„Vogelquelle“**. Zeit für eine erste Rast im Schatten der Laubbäume. Nach moderatem Anstieg führt der Weg steil aufwärts auf die **Sickingen Höhe**. Die Waldkulisse öffnet sich und der Blick zu den Dörfern im Tal lässt die vorherigen Anstrengungen vergessen.

Grüne Wiesenhänge und Äcker sind Sinnbild für den landwirtschaftlich geprägten Charakter der Höhendörfer. Es folgen herrliche Panoramen, die es zu genießen lohnt.

direktem Weg durch die Klamm zur **Tausendmühle**, die einst die Kraft des Frohnbachs nutzte. Ein Besuch des **Mühlenlädchens** lohnt sich (Do-Sa, T. 06372 1438).

Nach Passieren der **Elendsklamm** gewinnt die Tour noch einmal an Höhe. Über eine gepflasterte „alte Poststraße“ führt der Weg zum Steinbruch „Busche“. Ein lauschiges Kleinod, das nicht nur zur Entdeckungstour einlädt, sondern auch ein schattiges Plätzchen zur Vesper bietet. Nach Überquerung des **Belzmühltals** bindet ein Zuweg die **Fritz-Claus Hütte** (Pfälzerwald-Verein-Hütte) an.

Der nun schmale, abwärts verlaufende Pfad folgt dem Mühlbach zum Gelände der **Belzmühle (Skulpturenpark)**. Zwischen den Fischweihern hindurch führt der Weg zurück in den Wald. Doch nur für kurze Zeit. Dann öffnet sich die Sicht auf Bruchmühlbach und die Strecke passiert das **Schützenhaus**.

Wenig später erreichen wir den unteren Einstieg der **Elendsklamm**.



Interaktive Wegbeschreibung:
www.tourenplaner-rheinland-pfalz.de



Der Wanderweg ist zertifiziert:
Qualitätsweg Wanderbares Deutschland naturvergnügen



Sie finden uns auch auf der homepage des Wandermenüs Pfalz:
www.wandermenue-pfalz.de



Dieses Projekt wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten unterstützt.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Wer den Ortskern Lamsborn besuchen möchte, folgt dem nächsten Zuweg. Die Möglichkeit zur Einkehr im Ort und ein Besuch beim **Heimatmuseum „Wie’s frieher wor“** auf dem **Kartoffelhof Gortner** (T. 06372 7934) sowie die Verkostung eines Kartoffelschnapses bieten sich an. Der Zuweg trifft nach 1,6 km wieder auf die Hauptroute.

Nach dieser weiten, offenen Landschaft erreicht der Wanderweg schon bald den Waldrand. Nach einiger Zeit bietet sich erneut die Möglichkeit zur Abkürzung der Tour über den **Aussichtspunkt „Hoher Fels“** und zum Ausgangspunkt zurück.

Der Hauptweg führt weiter durch den Pfälzerwald bis hin zur wildromantischen **Elendsklamm**. Das Naturdenkmal wird seit Jahrzehnten sich selbst überlassen. Ein weiterer Zuweg führt auf

Die Hauptroute überquert den Frohnbach und schlängelt sich weiter bis zur **Tausendmühle**. Die Strecke führt über den Parkplatz „Bierkeller“ zum Startpunkt zurück.



Liebe Kinder!
Ich bin **STRIXI**, der Waldkanz, Euer Begleiter auf dem Sagenhaften Waldpfad!
Ich nehme Euch mit auf kleine Abenteuer und Entdeckungstouren.
Macht Euch bereit!
Findet heraus, wie ein Waldkanz ruft!



Sagenhafter Waldpfad QUALITÄTSSWEG



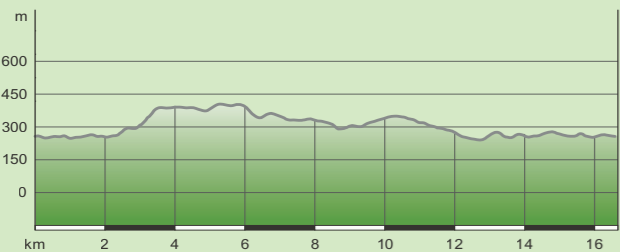
VERBANDSGEMEINDE
BRUCHMÜHLBACH-MIESAU

- Touristinfo
- Parkplatz
- Rettungspunkt
- Einkehrmöglichkeit
- Übernachtungsmöglichkeit
- Steinbruch
- Aussichtspunkt
- Sagenhafter Waldpfad
- Zuwege/Abkürzungen Sagenhafter Waldpfad



Sagenhafter Waldpfad

Länge: 16,4 km
 Gehzeit: 5 Std.
 Steigung: 361 m · Gefälle: 354 m
 Anspruch: mittel
 Empfohlene Jahreszeit: Mai - September



Startpunkte/Parken:

- (1) Bahnhof Bruchmühlbach (Am Bahnhof)
- (2) Sportplatz Vogelbach (Lamsborner Str.)
- (3) Friedhof Lamsborn (Hauptstr.)
- (4) Fritz-Claus-Hütte (an L466), (5) Belzmühle (Belzmühle 1)
- (6) Schützenhaus (Zweibrücker Str.), (7) Bierkeller (an L464)

ÖPNV:

Fahrplanauskünfte: www.vrn.de

Wandern auf sagenhaften Spuren

Auf Sie warten naturbelassene Wiesentäler, stille Waldgebiete, wogende Felder, bizarre Steinformationen und wilde Schluchten. Zu entdecken gibt es sagenhafte Spuren rund um die „Sickinge Höhe“ und die mystisch anmutende „Westricher Moorniederung“. Verweilen Sie in der Natur bei einem Picknick mit Weitsicht, nachdem Sie Strixi Waldkauz auf dieses kleine Abenteuer mitgenommen hat.

TIPP: Wählen Sie die Etappenlänge selbst aus. Verschiedene Startpunkte ermöglichen individuelle Touren.

KÄFER-SAFARI



Familien-Spaß mit vielen tollen Mitmachaktionen und Erlebnis-Stationen!
 Start der 4 km / 7 km Rundtour an der Fritz-Claus-Hütte

Einkehrmöglichkeiten:

- 1 ASV-Vogelbach, OT Bruchmühlbach, T. 0170 9457449
- 2 Café Schmidt, OT Bruchmühlbach, T. 06372 1247
- 3 Restaurant „Dionysos“, OT Bruchmühlbach, T. 06372 1384
- 4 Gasthaus Rilli Brehmer, OT Bruchmühlb., T. 06372 1287
- 5 Bistro/Café am Rathaus, am 3, T. 06372 5472
- 6 Restaurant „The Curry Lounge“, OT Vogelbach, T. 06372 995227
- 7 Gasthaus „Zum Kuckucksnest“, OT Lamsborn, T. 06372 1272
- 8 Fritz-Claus-Hütte, am P(4), T. 06372 994383
- 9 Schützenhaus Bruchmühlbach, am P(6), T. 06372 1423

Weitere Infos zu Gastgebern in unserer Verbandsgemeinde finden Sie unter: www.tourismus-vgblm.de

Gut gerüstet für die Natur:

- ▶ Festes Schuhwerk und Trittsicherheit verstehen sich im Pfälzerwald von alleine. Das Betreten der Wege und Pfade erfolgt auf eigene Gefahr!
- ▶ Ausreichend Getränke und Verpflegung sollten zu jeder Wanderung dazu gehören. Bitte hinterlassen Sie keinen Müll im Wald.
- ▶ Bitte bleiben Sie auf den markierten Wegen und nehmen Sie auch Rücksicht auf alle anderen Akteure im Wald.

